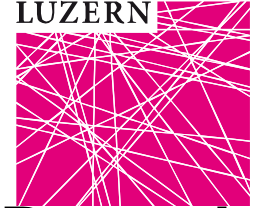


*Raimund Hasse*

# **Relationaler Neo-Institutionalismus – Eine Standortbestimmung**

---

Beitrag zum 1. Treffen des  
DFG-Netzwerks „... Neo-Institutionalismus“,  
Juni 2014, TU Berlin



# **1. „Identity and control“ – Verschiedene Perspektiven auf den soziologischen Neo-Institutionalismus**

- (1) Organisationsforschung: Soziologische Kritik am Effizienz-Bias und an Funktionsbestimmungen
- (2) Soziologie: Fundamentalkritik gegen funktionalistische und gegen rationalistische Theorieprogramme
- (3) andere Nis: schwächere Abgrenzung, ggf. Kritik an zu starken Effizienz- und Strategieannahmen
- (4) „klassischer“ Institutionalismus: schwache Abgrenzung, ggf. stärkerer Legitimitätsfokus (und mehr Emp. & Meth.)

## 2. „Comes a time“ – Phasen und Konjunkturen

---

- (1) 1970er/ 1980er: „Re-Soziologisierung“ der Organisationsforschung
- (2) 1980er/ 1990er: „Ansatz-Branding“ als retrospektive Sinnstiftung für die Organisationsforschung
- (3) 00er: „Scandinavia Dreaming“ – Differenzierungen im Neo-Institutionalismus („Sub-Branding“)
- (4) 2010er: (Selbst-)Kritik, Reflexion und neue Aussenbezüge

### **3. „Don`t Believe the Hype“: Nachhaltige Themen des soziologischen Institutionalismus**

---

- (1) Makrosoziologie (John W. Meyer):  
eher Diffusion als Kopplung
- (2) Netzwerksoziologie (Walter W. Powell):  
Innovation und Organisation
- (3) Politische Soziologie (Neil Fligstein):  
Märkte und Felder
- (4) Wirtschaftssoziologie (Frank Dobbin):  
Personal- und Managementthemen

## **4. Illustration: Eigene Interessen und Forschungsschwerpunkte**

---

- (1) Wirtschaftssoziologie: Organisation & Wettbewerb  
(empirisch v.a. am Fall Fairen Handels)
- (2) Heterogenität, Wandel und Innovation  
(empirisch v.a. am Fall der Biotechnologie)
- (3) Accounts – als Thema sozialer Ungleichheit und  
als Micro/Makro-Link (am Fall schulischen Entscheidens)
- (4) Organisationen als Akteure: Zuschreibungen/  
Inszenierungen/ Effekte (derzeit nur als TheorietHEMA)

## Bilanz und Perspektiven

---

- (1) klassischer Institutionalismus und andere NIs:  
eher *normal science* als Paradigmatisches
- (2) Organisationsforschung und Soziologie: Neue  
Auseinandersetzungen (z.B. Netzwerktheorie?)
- (3) und sonst (gesellschaftspolitisch)? Ökonomisierung oder  
neue Regulierungsemphase als mögliche Themenfelder